



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Wunderkur und etzliche andere ergetzliche Sächelchen

Abraham <a Sancta Clara>

Berlin, [circa 1924]

79. Warum Jesus Wasser in Wein verwandelt

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68577)

79. Warum Jesus Wasser in Wein ver=
wandelt.

Wie zu Cana auff der Hochzeit der Wein abgangen / vnd
derentwegen die Gäst zimbllich melancholisch da geseßen / vmb
weilen der Feyerabend in die Gläser vnd Kandel [Kannen]
kommen / vnd das truckene Wetter so gäch [jäh] eingefallen /
daß ihnen fast die Mäuler gestaubt / da hat die mildherzigiste
Mutter Maria dazumahlen schon sehen lassen / daß sie die
Menschen in keiner Noth wolle stecken lassen / darumb gleich
ein starcke Intercession vnd Vorbitt bey ihrem gebenedeyten
Sohn eingelegt / worauff diser alsobald den Leuten befohlen /
Implete hydrias aqua, & c. sie sollen die grosse stainen Krüg
mit Wasser anfüllen / vnd wie solches werckstellig gemacht wor=
den / da hat er diß Wasser in den allerbesten Wein verkehret.
Leicht hätte er vermöge seiner Allmacht können ohne das Was=
ser den Wein erschaffen / zumahlen er alles auß nichts er=
schaffen; Leicht hätte er können durch die Engel von ander=
werts her bringen lassen den besten Nebensaft vnd Muscatel=
ler / aber er wolt alles dißes nicht allein thun / sondern zu=
gleich auch der Menschen Arbeit vnd Mitwürckung darbey
haben / er wolt das Wasser in Wein verwandeln / aber sie
sollen das Wasser schöpfen / das Wasser tragen / das Wasser
eingießen: In nuptiis ex fontibus Vina, Ministris operanti=
bus, colerantur, utraque enim alteri necessaria est, &
industria Gratiae, & gratia Industriae. (S. Ambr. C. 6
in Luc.) (Judas IV S. 469/70.)